



## THOMAS HERING MdL



### Termine

**16.02.2020**

**Teilnahme bei der Matinée  
im Südend**

**17.02.2020**

**Teilnahme am Jahresauftakt der  
Sparkasse Fulda**

**24.02.2020**

**Teilnahme am Empfang für Seine  
Tollität „Sternprinz Harald LXXIX“**

**25.02.2020**

**KFD Großenlüder**

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE,

die Themen Sicherheit und Sicherheitsgefühl berühren unsere Bürgerinnen und Bürger im besonderen Maße und sind ein Kernthema der Landespolitik. Hessen ist eines der sichersten Bundesländer. Dies wird sowohl durch die seit Jahren sinkende Anzahl an Straftaten, als auch durch die hohe Aufklärungsquote von 64,2 % belegt. Auch in diesem Jahr setzen wir uns konsequent für die Sicherheit in unserem Bundesland ein und werden weiter in den Aufbau und Ausbau unserer Polizei- und Sicherheitsbehörden investieren. 2017 haben wir das „KOMPASS“ Projekt ins Leben gerufen, „KOMPASS“ steht dabei für Kommunalprogramm Sicherheitssiegel. Das Programm dient als Präventionsprogramm und sein Ziel ist es, die Sicherheit und das subjektive Sicherheitsgefühl von Bürgerinnen und Bürgern auf kommunaler Ebene zu stärken. Dabei werden passgenaue Sicherheitsstrategien durch die enge Zusammenarbeit von

Kommunen, Polizei, Bürgern und anderen gesellschaftlichen Akteuren vor Ort entwickelt und umgesetzt. Ich freue mich ganz besonders, dass in diesem Jahr auch die Stadt Fulda zur KOMPASS-Stadt wird. Auch wenn sich die meisten Bürger in unserem Landkreis bereits sicher fühlen, wollen wir diesem Thema weiterhin Priorität geben, damit wir sowohl die Sicherheit, als auch das Sicherheitsgefühl unserer Bürger weiter stärken können. Sicherheit – nicht nur für die Bürger gemacht, sondern von den Bürgern mitgestaltet.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre

Ihr

**Thomas Hering MdL**



## Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger in Hessen. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Im vergangenen Plenum wurden die Haushaltspläne der Landesregierung für 2020 diskutiert. Bei einem 30-Milliarden Euro Haushalt können wir wichtige Investitionen für die Innere Sicherheit, Bildung und Wirtschaft leisten. Die einzelnen Schwerpunkte werden in diesem Newsletter vorgestellt.

Zudem können wir verkünden, dass das Schulgeld für Gesundheitsfachberufe ab dem 1. August 2020 abgeschafft wird und somit dieses Berufsfeld attraktiver macht.

Dass Frankfurt in Zukunft nicht mehr die IAA ausrichten wird, bedauern wir sehr. Oberbürgermeister Feldmann trägt mit seiner deplatzierten Kritik einen erheblichen Anteil daran und hat der Stadt Frankfurt damit einen massiven wirtschaftlichen Schaden zugefügt.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter [www.cdu-fraktion-hessen.de](http://www.cdu-fraktion-hessen.de) besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de) richten.

Es grüßt Sie

**Holger Bellino**

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# SCHULGELD IM GESUNDHEITSBEREICH WIRD ABGESCHAFFT

Claudia Ravensburg, sozialpolitische Sprecherin

Ab dem 1. August 2020 schaffen wir Schulgeldfreiheit für Gesundheitsfachberufe. Die CDU-geführte Landesregierung fördert mit bis zu 5 Millionen Euro jährlich Schulen für Gesundheitsfachberufe, damit Auszubildende künftig kein Schulgeld mehr zahlen müssen. Dies gilt für die Berufe der Diätassistent, Ergotherapie, Logopädie, Medizinisch-technische Assistenz (MTA), Orthoptik, Pharmazeutisch-technische Assistenz (PTA), Physiotherapie und Podologie. Nach ihrem Abschluss sind beispielsweise Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen mit bis zu rund 16.000 Euro Schulden in den Beruf gestartet – das macht die Ausbildung sehr unattraktiv.

## INFOBOX

Die Ausbildung in einem der sogenannten Gesundheitsfachberufe findet bisher teilweise in Schulen statt, die mit einem Krankenhaus verbunden sind. Die Ausbildung an diesen Schulen wird über das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) finanziert und ist daher für die Schülerinnen und Schüler kostenlos. Der größte Teil der Ausbildungen findet allerdings an privaten Schulen statt. Daher erhielt der größte Teil der Auszubildenden bisher nicht nur keine Ausbildungsvergütung, sondern musste zudem noch ein monatliches Schulgeld bezahlen. Das ändern wir zum 1. August 2020.

„Niemand, der sich in Hessen für eine Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf interessiert, soll sich Gedanken über die Finanzierung des Schulgeldes machen müssen. Uns liegt es sehr am Herzen mehr junge Menschen für Gesundheitsfachberufe zu begeistern und damit die Fachkräfte von morgen auszubilden.“

Hier setzen wir mit unserem Gesetzesentwurf an, der es ermöglicht, das Schulgeld für Gesundheitsberufe abzuschaffen. Im Landeshaushalt wurden entsprechend 1,5 Millionen Euro für 2020, 4 Millionen für 2021 und jeweils 5 Millionen Euro für 2022 und 2023 eingestellt.

Die Regelung gilt vom kommenden Schuljahr für alle bundesrechtlichen Gesundheitsfachberufe.



# AUS FÜR DIE IAA AM STANDORT FRANKFURT

*Heiko Kasseckert, wirtschaftspolitischer Sprecher*

Wir bedauern sehr, dass die Internationale Automobilausstellung (IAA) nicht mehr in Frankfurt stattfinden wird. Einen erheblichen Anteil daran dürfte Oberbürgermeister Feldmann haben. Er hat im Rahmen der letzten IAA die Automobilbranche massiv kritisiert und damit die größte und bedeutendste Messe aus der Stadt Frankfurt vertrieben.

Mit dieser deplatzierten Äußerung und weiterem Fehlverhalten hat Herr Feldmann das Ansehen der Stadt, der hiesigen Wirtschaft und auch der Messgesellschaft massiv und nachhaltig geschadet.

Dennoch müssen wir die Entscheidung respektieren, dass der ausrichtende Verband der Automobilindustrie einen Neuanfang wagt.



# HESSEN FÜR DIE ZUKUNFT RÜSTEN

*Michael Reul, finanzpolitischer Sprecher*

Im Hessischen Landtag haben wir an zwei Plenartagen den Haushalt 2020 in den Mittelpunkt der politischen Debatte gestellt.

Wir nehmen zum dritten Mal in Folge keine neuen Schulden auf, sondern zahlen sogar Kredite in Höhe von mindestens 100 Millionen Euro zurück und leisten wichtige Investitionen in Hessen.

Die CDU setzt folgende Schwerpunkte:

## INNERE SICHERHEIT

- 650 neue Stellen bei der Polizei und der Justiz
- 7 Millionen Euro für die Cybersicherheit mit einem eigenen Kompetenzzentrum Hessen3C
- Opferschutzbeauftragter wird geschaffen, an den sich Betroffene vertrauensvoll wenden können

## BILDUNG

- noch nie gab es mit 55.000 so viele Lehrerstellen, allein in diesem und im letzten Jahr werden zusammen 1.500 neue Stellen geschaffen

- 180 zusätzliche Stellen, um die Bildungssprache Deutsch zu stärken
- 26 neue Stellen für die Lehrkräfteaus- und Weiterbildung mit Schwerpunkt Digitalisierung

## WIRTSCHAFTS- UND VERKEHRSPOLITIK

- Landesstraßenbauetat liegt im kommenden Jahr bei 132 Millionen Euro, wovon 8 Millionen Euro in den Ausbau des Radverkehrs fließen
- der „Futury Growth Fund“ (insgesamt 30 Millionen Euro) soll Start-ups fördern
- Pilotanlage zur Herstellung von synthetischem Flugbenzin (PTL-Anlage) (bis 2023) wird gebaut

## GEGEN HASS, HETZE UND ANTISEMITISMUS

- jüdische Einrichtungen werden besser geschützt
- 8 Millionen Euro für den Kampf gegen Hass und Hate-Speech
- 7 Millionen Euro, um eine Jüdische Akademie Frankfurt zu errichten

Man sieht: Investitionen in die Zukunft und Schuldenabbau stehen nicht im Widerspruch.



# VOR ORT

## BEI UNSEREN LANDWIRTEN

Ebenfalls vom Klimawandel, aber auch von vielen politischen Entscheidungen betroffen, sind unsere hessischen Landwirte. Zu Recht machen sie daher ihrem Unmut Luft, denn strengere Auflagen gepaart mit Ernteverlusten und Preisverfall bedrohen die Existenzen vieler Landwirte in unserer Region. Die Politik darf nicht über ihre Köpfe hinweg diskutieren, sondern muss sich mit den Landwirten an einen Tisch setzen und gemeinsam umsetzbare Lösungen finden. Unsere

Landwirte sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Sie tragen zum Gemeinwesen bei, zur Landschaftspflege, zum Arterhalt und nicht zuletzt sind sie diejenigen, die uns mit Nahrungsmitteln versorgen. Landwirtschaft ist ein wichtiger Wirtschaftszweig im ländlichen Raum. Wir dürfen unsere Landwirte nicht im Stich lassen. Daher bin ich als Ansprechpartner vor Ort mit Landwirten unserer Region in Kontakt getreten und setze mich auch weiterhin für sie ein.



# 100 WILDE BÄCHE FÜR HESSEN

Die große Beteiligung hessischer Kommunen am „100 wilde Bäche“ Programm zeigt, wie wichtig uns das Leben im Einklang mit der Natur in unserem schönen Land ist. Auch fünf Bäche aus unserem Landkreis wurden für das Renaturierungsprogramm ausgewählt. Ich freue mich bereits jetzt, dass dadurch neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen geschaffen werden und der Natur ein Stück zurückgegeben wird.

## ZITAT DES MONATS

*„Hessen ist mit einer niedrigen Kriminalitätsrate und der höchsten Aufklärungsquote schon jetzt eines der sichersten Länder.“*

*Innenpolitischer Sprecher,  
Alexander Bauer*

## ZAHL DES MONATS

„Bei einem

# 30 Milliarden-Euro Haushalt

steht solides Finanzieren  
nicht im Widerspruch.“

*Michael Boddenberg,  
Fraktionsvorsitzender, Staatsminister  
für Bundesangelegenheiten a. D.*



## IMPRESSUM

**CDU-Fraktion im Hessischen Landtag**  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)  
[twitter.com/cdu\\_fraktion](https://twitter.com/cdu_fraktion)  
[facebook.com/cdufraktionhessen](https://facebook.com/cdufraktionhessen)  
[www.instagram.com/cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

**Thomas Hering MdL**  
Wahlkreis Fulda I  
Michael-Henkel-Straße 4 - 6 | 36043 Fulda  
Tel.: 0661 - 9340716  
[t.hering@ltg.hessen.de](mailto:t.hering@ltg.hessen.de)  
[www.thomas-hering.info](http://www.thomas-hering.info)  
Fotos: Scarlett Rügger, Marius Schmitt, [cduhessen.de](http://cduhessen.de)